Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 21 (1953)
Heft: 3

Artikel: Sonett für einen gefallenen Freund
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-568035

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

muss ich es sagen: ich habe keinen Menschen gekannt, der mehr gelitten hat als mein Sohn; ich habe nie eine Klage aus seinem Munde vernommen!»

Am darauf folgenden Tag begleiteten wir Bamby zum Friedhof. Als wollte der Himmel unsern Schmerz widerspiegeln, brach ein fürchterliches Gewitter los in dem Augenblick, da wir den Sarg uns auf die Schultern luden. Dann wurde der Sarg zum letzten Mal geöffnet und der Regen hörte auf — die Sonne kam durch und küsste Bambys blasse Züge zum Abschied...

Ich habe Bambys Ende bewusst so ausführlich beschrieben, ohne einen Zoll von der Wahrheit abzuweichen, um zu zeigen, wie er starb und wie sein Ende, wie sein ganzes Leben und seine ganze uns gewidmete Liebe, uns übernatürlich erscheinen muss...

Als wir dachten, er sei gerettet und bliebe uns erhalten, ging er auf immer von uns. — Bamby starb am 23. Januar 1952.

Antonio Santos, Coimbra.

Sonett für einen gefallenen Freund

Soll'n wir von Deinem Lächeln nie mehr trinken?
Nur Erde drängt sich nun an deinem Munde,
verschüttet in des Ostens weitem Grunde
liegt deiner Zähne sinnbetörend Blinken.

Nie mehr an deine Brust dir, Lieber, sinken,
für immer dich entbehren in der Runde —
Ach, blieben uns vom Glanz geheimer Stunde
nur Tränen und ein armes Abschiedwinken?

Du bleibst, und deine Lippen werden prangen,
die bis ins Herz mit ihrem Kusse treffen,
bleibst ewig jung, wie du von uns gegangen.

Du schwebst im Chore lächelnder Seraphen,
Du kommst herab, die Freunde zu empfangen
und mit uns fortzuleben, wenn wir schlafen.

Adrian, Deutschland.